

**Niederschrift  
zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Groß Nordende  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 18.04.2013

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:16 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,  
25436 Groß Nordende

**Anwesend sind:**

Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke GuB

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Harald Koelbel AKWG

Herr Sincap Kröger GUB

Frau Ulrike Kühl GuB

Vertreterin für  
Herrn Wedde

Herr Dennis Moschik AKWG Vorsitzender

Herr Hartmut Sieloff GuB

Außerdem anwesend

Frau Karen Voß AKWG

Teilnahme an  
der Sitzung bis  
19.30 Uhr

Herr Nils Jannsen GuB

Protokollführer/-in

Herr Ralf Borchers

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus Wedde GuB

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.04.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Begehung des Schulgeländes zur Erörterung der Sanierungsmaßnahmen
2. Mitteilungen
3. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Bauausschusses
4. Einwohnerfragestunde
5. Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil**

6. Bauvoranfragen, Bauanträge und sonstige Anträge

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Begehung des Schulgeländes zur Erörterung der Sanierungsmaßnahmen**

Um die anstehenden Sanierungsmaßnahmen auf dem ehemaligen Schulgelände zu erörtern, findet eine Begehung des Geländes statt.

Insgesamt ergeben sich vier Sanierungsmaßnahmen:

1. Malerarbeiten am Eingangsportal
2. Sanierung der Überdachung zwischen Feuerwehrgerätehaus und alter Schule
3. Fugensanierung am alten Feuerwehrgerätehaus
4. Dachsanierung der Turnhalle

Punkt 1

Im Anschluss an die Begutachtung des Eingangsportals nimmt der Bauausschuss wie folgt zu den Malerarbeiten Stellung:

Zunächst ist ein Gutachten über den vorhandenen Untergrund und Farbaufbau sowie die Ermittlung der erforderlichen Farben und Arbeitsabläufe zu erstellen. (Anmerkung der Verwaltung: Sollte die Fachfirma mit dem fertigen Portal in eigener Sache werben dürfen, ist die Erstellung des Gut-

achtens, ggf. inkl. der Farbe, kostenlos)

Anschließend ist eine Kostenermittlung sowie eine Preisanfrage durchzuführen. Wobei der Ausschuss übereinkommt, dass der Aufwand für evtl. erforderliche Holz- und Blecharbeiten erst nach der Einrüstung des Portals ermittelt werden kann. Einigkeit besteht im Bauausschuss über den Zeitpunkt der Arbeiten. Sie sollen noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Der gemeindliche Haushalt weist hierfür Mittel in Höhe von 5.200,- € aus.

#### Punkt 2

Im Bauausschuss besteht Einigkeit darüber, keine Sanierung des maroden Daches in Angriff zu nehmen. Stattdessen ist aus Sicht des gesamten Ausschusses ein Rückbau des Daches durchzuführen.

Hierfür ist die Zustimmung vom Denkmalpflegeamt erforderlich. Dabei ist die Fassade an der alten Schule und des Feuerwehrgerätehauses wieder herzustellen. Außerdem erhält die Mauer, welche zwischen Feuerwehrgerätehaus und der alten Schule bestehen bleibt, eine Zinkabdeckung. Die WC-Anlage (altes Feuerwehrgerätehaus) ist abzugrenzen. Hierfür werden ca. 3 Bullenfänger (1 m lang, 0,6 bis 0,7 m hoch) errichtet. Die genannten Maßnahmen sollen dieses Jahr durchgeführt werden. Die Maßnahmen sind durch die Amtsverwaltung auszuschreiben.

Im Haushalt stehen noch ca. 14.000,- € für die genannten Maßnahmen zur Verfügung.

Allerdings wird die Hofffläche zu einem späteren Zeitpunkt wieder hergestellt.

#### Punkt 3

Der Bauausschuss möchte die maroden Fugen der Fassade am alten Feuerwehrgerätehaus sanieren. Diese Maßnahme ist mit den im Haushalt eingestellten Mitteln in Höhe von 7.000 € ebenfalls im laufenden Jahr zu realisieren.

#### Punkt 4

Die Sanierung des Turnhallendaches des Dorfgemeinschaftshauses ist mit den noch im Haushalt zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 41.500 € durchzuführen.

Vorab ist der Zustand der vorhandenen Dämmung zu ermitteln und anschließend zu bewerten. Zeitnah sind die teilweise losen Platten an der Innendecke zu sichern.

Die Amtsverwaltung hat die Sanierungsmaßnahmen auszuschreiben. Sollte das Ausschreibungsergebnis ergeben, dass Mittel für eine Modernisierung der Innendecke übrig bleiben, ist diese Modernisierung ebenfalls durchzuführen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2      Mitteilungen**

Frau Ehmke berichtet über die Beschaffung der Radwegekarte. Die Stiftung Hamburger Arbeiter-Kolonie wird die Tafel als günstigster Anbieter für 556,40 € herstellen. Den Druck der Radwegekarte übernimmt die Agentur Plautz für 1.309,- €. Sechs Unternehmen konnten als Werbeträger (Sponsoren) á 250,- € gefunden werden. Daher kann die Radwegekarte wie geplant errichtet werden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3      Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Bauausschusses**

Herr Moschik berichtet über den nichtöffentlichen Beschluss aus der letzten Sitzung des Bauausschusses vom 23.01.2013.

**zu 4      Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

**zu 5      Verschiedenes**

Es werden keine Beiträge vorgetragen.

**Nichtöffentlicher Teil**

**zu 6      Bauvoranfragen, Bauanträge und sonstige Anträge**

Aufgrund mangelnder Bauvoranfragen, mangelnder Bauanträge sowie mangelnder sonstiger Anträge findet keine Beratung statt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.04.2013

---

(Dennis Moschik)  
Vorsitzender

---

(Ralf Borchers)  
Protokollführer